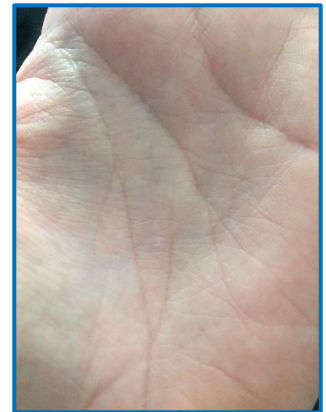




Der Tastsinn beim Menschen

Das größte Sinnesorgan des Menschen ist die Haut. In ihr gibt es verschiedene Sensoren, die für das Empfinden von Tastreizen und Berührungen zuständig sind. Wir besitzen Sensoren für kurze und welche für lange Berührungen, welche für die Dehnung der Haut, für die Wahrnehmung von Vibrationen, für Schmerzen und für die Temperatur. An den Stellen, an denen ein Sensor sitzt, kannst du z. B. eine Berührung wahrnehmen. Diese Stellen werden daher Tastpunkte genannt. Sensoren sind am ganzen Körper vorhanden, sind aber z. B. an den Fingerkuppen viel häufiger als am Rücken – wir haben also viel Fingerspitzengefühl!

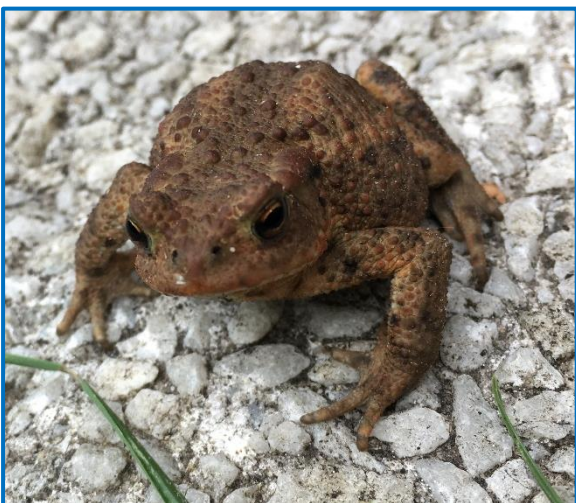


Eine Handinnenfläche

Bei blinden Menschen werden die übrigen Sinnesorgane deutlich stärker bewusst eingesetzt und durch das ständige Üben auch sensibilisiert. Der Tastsinn spielt dabei eine sehr bedeutende Rolle (Taststock, Blindenschrift usw.).



Am Handgelenk ist die Haut so dünn, dass du meist die darunter liegenden Blutgefäße sehen kannst.



Bei anderen Tieren sieht die Haut oft ganz anders aus. Wie hier bei der Erdkröte.

